

Meldungen

Union testet heute in Haldensleben

Fußball • Schönebeck (mjc)
Nachdem Landesligist Union Schönebeck bereits am vergangenen Wochenende ein Testspiel gegen die TSG Calbe bestritt, ist das Team von Neu-Trainer Mirko Stieler bereits heute Abend wieder im Einsatz. Die Unioner gastieren bei Verbandsligist Haldensleber SC. Der Anpfiff im „Waldstadion“ erfolgt um 18.30 Uhr.

Einigung im Pokal-Streit

Fußball Finanzielle

Entschädigung für Clubs Magdeburg (vs) • Noch bevor das Schiedsgericht tätig werden musste, ist dem Fußballverband Sachsen-Anhalt (FSA) im Landespokal-Streit mit dem SV Graf Zeppelin Abtsdorf eine Einigung gelungen.

„Wichtiger Gesprächspartner bei den Vergleichsverhandlungen war hierbei der 1. FC Magdeburg, dessen Engagement zu einem Großteil zur Einigung beigetragen hat. Auch dank der Einigungsbereitschaft von Abtsdorf ist der Weg in den DFB-Pokal nun für den 1. FC Magdeburg geebnet“, teilt der FSA auf seiner Internetseite mit.

Im Kern erhalten die noch im Wettbewerb vertretenen Teams eine Einmal-Zahlung in Höhe von 5 300 Euro. Zudem erhalten die Vereine je 25 Freikarten für die Heimspiele der Magdeburger im DFB-Pokal. Weitere 15 Prozent der Pokaleinnahmen aus dem DFB-Pokal gibt der FCM zudem noch an die im Landespokal-Wettbewerb vertretenen Teams ab - pro Runde wohlgeachtet. Zudem wird der „eingefrorene“ FSA-Pokal-Wettbewerb der Herren 2020/2021 in der Saison 2021/2022 mit den bereits bekannten Ansetzungen weitergeführt.

„Die Verantwortlichen des FSA hatten rechtzeitig in einer Videokonferenz allen im Wettbewerb verbliebenen Vereinen transparent und fair die möglichen Optionen vorgestellt, wie der FSA-Pokal-Wettbewerb 2020/2021 beendet werden könnte. Anschließend wurden die Vereine um Abstimmung gebeten. Die Mehrheit der anwesenden Vereine stimmte für die Durchführung eines Qualifikationsspiels zwischen dem Halleschen FC und dem 1. FC Magdeburg. Der HFC als auch wir haben uns bei allen im Wettbewerb verbliebenen Vereinen für die Möglichkeit einer sportlich fairen Ermittlung des DFB-Pokal-Startrechts ausdrücklich bedankt und unsere Solidarität im Falle des Erreichens der ersten DFB-Pokal-Hauptrunde zugesagt. Dem ist der 1. FC Magdeburg nach einem gemeinsamen Gespräch mit Vertretern von Abtsdorf und dem FSA in der vergangenen Woche jetzt auch im finanziellen Bereich nachgekommen“, sagt Mario Kallnik, Geschäftsführer des 1. FC Magdeburg. Der Fußballverband Sachsen-Anhalt wird die 25 Prozent Solidarabgabe bereits in diesem Jahr auszahlen.

Niederlage im Spiel auf Augenhöhe

Tennis Herren der TSG Calbe verlieren erstes Punktspiel der Landesliga-Saison in Gardelegen

Die Tennis-Herren der TSG Calbe sind mit einer Auswärtsniederlage in die Landesliga-Saison der Sommerrunde gestartet. Beim TC Grün-Weiß Gardelegen zogen die Saalestädter mit 2:4 den Kürzeren.

Gardelegen/Calbe (mjc) • Dabei war für die Saalestädter in der Altmark durchaus mehr drin. „Es war eine Begegnung auf Augenhöhe und es hätte dementsprechend auch zu unseren Gunsten ausgehen können“, stellte Calbes Mannschaftsleiter Tim Hoppe im Nachgang fest. Dabei richtete er den Blick vor allem auf Details, die am Ende den Ausschlag gegen die TSG gaben.

Hier wäre beispielsweise Christian Erxleben zu nennen. Im Spitzeneinzel gegen Thomas Schumacher „war er sehr stark“, wie Hoppe konstatierte. Dennoch zog er im ersten Satz mit 4:6 den Kürzeren und verpasste auch im zweiten Durchgang einen Satzgewinn erst im Tie-Break. Ebenfalls nicht viel fehlte bei Maik Rienau, der im zweiten Einzel zwar ebenfalls mit 4:6 und 5:7 unterlag, dabei aber auf Augenhöhe agierte.

Gar nicht zufrieden war indes Denny Schröder, der mit 0:6 und 3:6 klar verlor und dabei vor allem mit den Umständen haderte. „Die äußeren Bedingungen waren nicht einfach. Vor allem der Wind war ein Faktor“, berichtete Tim Hoppe. Der Team-Kapitän ließ sich davon aber kaum stören. Gegen den routinierten Gardelegener Carsten Birner hatte der Calbenser alles im Griff und gewann 6:2 und 6:1. „Ich habe meine Leistung abrufen können“, sagte Hoppe zufrieden.



Tim Hoppe konnte für die TSG Calbe zum Saisonauftakt im Einzel und im Doppel punkten. Am Ende unterlagen die Landesliga-Herren von der Saale jedoch in Gardelegen knapp mit 2:4.

Foto: Thomas Koepeke

An der Seite von Denny Schröder fuhr Hoppe anschließend auch den zweiten Matchpunkt für Calbe ein. Das Duo setzte sich im zweiten Doppel, nach spannendem Verlauf, im

Champions-Tie-Break mit 10:7 durch. Noch dramatischer verlief das andere Doppel, in dem Erxleben/Rienau denkbar knapp unterlagen. Auch in dieser Partie ging es über die volle Distanz.

Tim Hoppe blickt dennoch positiv auf die kommenden Spiele. „Ich denke, die gesamte Staffel ist leistungsmäßig auf Augenhöhe.“ Das verspricht weitere spannende Partien in den kommenden Wochen.

Einzel: Thomas Schumacher - Christian Erxleben (6:4, 7:6); Christian Fischer - Maik Rienau (6:4, 7:5); Carsten Birner - Tim Hoppe (2:6, 1:6); Stephan Fraedrich - Denny Schröder (6:0, 6:3)
Doppel: Schumacher/Fischer - Erxleben/Rienau (6:4, 4:6, 13:11); Birner/Fraedrich - Hoppe/Schröder (2:6, 6:4, 7:10)

Licht und Schatten für Teams von der Saale

Tennis Männer der TSG Calbe II bezwingen Biederitz / U18-Jugend in Stendal ohne Chance

Calbe (mjc) • Während der zweiten Männermannschaft der TSG Calbe am zurückliegenden Spieltag in der Bezirksliga ein 4:2-Heimerfolg gegen Biederitz gelang, mussten sich die U18-Junioren der Saalestädter auswärts bei der SG Einheit Stendal II klar geschlagen geben. Mit 0:3 zogen die Saalestädter in der Altmark den Kürzeren.

Jugendbereichsklasse U18 SG Einheit Stendal II - TSG Calbe 3:0
Schnell mussten die Calbenser Adrian Bratus und Laurin Kriener erkennen, dass der Gegner bärenstark ist. Und so standen die beiden Saalestädter von Beginn an auf verlorenem Posten. So verpasste Bratus in seinem Einzel einen Spielgewinn. Laurin Kriener erging es nur

unwesentlich besser. Im anschließenden Doppel versuchte das TSG-Duo dann in puncto Ergebniskosmetik nochmal alles, unterlag aber ebenfalls in zwei Sätzen. In der Tabelle belegen die Calbenser derzeit Rang fünf.

Einzel: Mika Böhme - Adrian Bratus 6:0, 6:0; Johann Fehse - Laurin Kriener 6:2, 6:0
Doppel: Böhme, Fehse - Bratus, Kriener 6:1, 6:3

Herren Bereichsliga TSG Calbe II - Biederitzer TC 4:2
Mit dem Erfolg gegen Biederitz konnte die TSG-Reserve ihre Auftaktniederlage wettmachen. Dabei gab es zunächst einen Rückschlag, denn Andre Mothes war im Spitzeneinzel klar unterlegen. Seine Teamkollegen Thomas Faltin, Tobias Hartung und Stephan Podzun

stellten unterdessen die Weichen auf Sieg. Diesen machten Hartung und Phillip Handel im Doppel perfekt.

Einzel: Andre Mothes - Björn Edelmann-Nusser 0:6, 1:6; Thomas Faltin - Jonas Chmielewski 6:2, 7:5; Tobias Hartung - Jakob Grams 6:3, 6:4; Stephan Podzun - Moritz Hanke 6:7, 6:3, 10:8
Doppel: Faltin/Podzun - Edelmann-Nusser/Grams 3:6, 1:6; Hartung/Phillip Handel 7:6, 6:2

Einzig die Herren 50 halten Fahne der Senioren oben

Tennis Schönebecker schlagen Salzwedel 6:0 / Keine Punkte für die Herren, Herren 30 und Herren 60 des Vereins

Schönebeck (kag) • Von einem Wetterextrem ist andere ging es für die Tennisspieler im Salzlandkreis. Kämpften zahlreiche Akteure vor zwei Wochen mit starkem Wind, war es nun die Hitze, welche den Spielern ordentlich zusetzte. Nur die Herren 50 von Union Schönebeck durften nach der Hitzeschlacht die Jubelfäuste ballen.

Herren, Landesoberliga Union Schönebeck - MTV „Einheit“ 2:4
Mit einer Niederlage starten die Herren in die Sommersaison 2021. Auf der heimischen Anlage führen in den Einzelpartien Felix Huhn (7:6, 6:2) und Ludwig von Fabbeck (6:3, 2:6, 11:9) die Zähler für die Schönebecker ein. Durch die Zwei-Satz-Niederlagen von Alexander Sandau und Tom Hübner war für reichlich Spannung in den Doppelpartien gesorgt. Doch schnell wurde klar, das die



Steffen Behm (Foto) blieb gegen den TC Halle 94 glücklos. Das Einzel ging in drei Sätzen verloren, das Doppel mit Henrik Borrmann in zwei.

Foto: Kevin Sager

Gäste noch mehr Reserven im Tank hatten und somit die Punkte aus der Elbestadt entführten.
Einzel: Alexander Sandau - Danilo Bahn (0:6, 0:6); Felix Huhn - Jens Krömer (7:6, 6:2); Tom

Hübner - Wolf-Christian Vaross (5:7, 1:6); Ludwig von Fabbeck - Marcus Räbel (6:3, 2:6, 11:9)
Doppel: Sandau/von Fabbeck - Bahn/Krömer (3:6, 4:6); Huhn/Hübner - Vaross/Räbel (1:6, 2:6)

Herren 30, Landesoberliga Union Schönebeck - TC Halle 94 1:5
„Wir wussten, dass wir als Außenseiter in die Partie gehen“, sagte Steffen Behm von den Her-

ren 30 nach der Partie. Der Favoritenrolle wurde der TC Halle auch gerecht und nahm die Punkte von der Elbe mit an die Saale. Und ähnlich wie an Spieltag eins gegen die Stendaler fehlte nach Abschluss der Einzelspiele ein Zähler. „Hätte es 2:2 gestanden, wäre etwas möglich gewesen. Bei einem 1:3-Rückstand haben wir uns nur wenige Chancen ausgerechnet.“ Diese wurden zu nichtegemacht, als feststand, dass Raik Deblitz, der sein Einzel gewann, wegen einer Verletzung nicht weiter machen kann und ein Doppel bereits verloren war.

Herren 60, Landesoberliga 1. Hettstedter TC - Union Schönebeck 6:0
Die Rückfahrt aus Hettstedt mussten die Herren 60 ohne Punkte antreten. Nachdem alle Einzel an die Platzherren gingen, stand vor den Doppelspielen der Sieger bereits fest.
Einzel: Thomas Fränkel - Horst Wesemann (6:3, 4:6, 10:6); Michael Flügel - Axel Peukert (6:4, 7:6); Ingolf Freimann - Rainer Peukert (6:1, 6:3); Anatoli Anatzki - Hans Plümecke (6:1, 6:0)
Doppel: Fränkel/Anatzki - Wesemann/Peukert (6:3, 6:1); Flügel/Freimann - R. Peukert/Plümecke (5:7, 6:1, 10:6)

Hitzeschlacht erfolgreich geführt

Tennis Damen 30 von Union gewinnen 4:2

Schönebeck (kag) • Immer wieder haderte die Mannschaftsführerin der Damen 30 von Union Schönebeck mit sich selbst. Die eigenen Fehler waren in den Augen von Julia Reichenbach entscheidend für ihre Niederlagen im Einzel. Eines waren sie auf jeden Fall vermeidbar. Doch nach dem Ende der Landesliga-Partie der Elbestädterinnen gegen den HTC Peißnitz konnte auch Reichenbach wieder lächeln. Der Grund dafür war der 4:2-Erfolg, welcher auch gleichzeitig den ersten Saisonsieg darstellte.

Reichenbachs Teamkolleginnen Simona Horrmann, Janine Herfen und Juliane Stieler mussten in ihren Matches über die volle Distanz gehen. Einzig Horrmann verließ nicht als Siegerin das Spielfeld, so dass nach den Einzelspielen ein 2:2 im Protokoll stand.

Deutlich besser lief es auch bei Reichenbach im Doppel. Zusammen mit Herfen fuhr sie einen 6:4, 6:4-Erfolg ein und öffneten die Tür für die ersten Saisonzähler. Den entscheidenden Schritt absolvierte das Duo Horrmann/Stieler. In einem umkämpften Match setzten sich die Schönebeckerinnen schlussendlich im Champions-Tie-Break durch.

Einzel: Julia Reichenbach - Barbara Wittmann (0:6, 1:6); Simona Horrmann - Cornelia Hesse (6:4, 6:7, 7:10); Janine Herfen - Katharina Bürstenbinder (3:6, 6:3, 10:4); Juliane Stieler - Yvonne Hirschmann (7:6, 1:6, 10:8)
Doppel: Reichenbach/Herfen - Wittmann/Hesse (6:4, 6:4); Horrmann/Stieler - Bürstenbinder/Hirschmann (7:5, 2:6, 10:3)



Janine Herfen fuhr Siege im Einzel und Doppel ein. Foto: Kevin Sager

Elbe-Saale Sport
Wilhelm-Hellge-Straße 71,
39218 Schönebeck
Tel. (0 39 28) 42 96 76
schoenebeck.sport@pa-kuessner.de

Leitung:
Björn Richter (bjr), Michael Küssner (mks) (0 39 28) 42 96 76
Redaktion:
Michael Jacobs (mjc), Tobias Zschäpe (tzs), Kevin Sager (kag)